

Umicore erweitert Produktionskapazität für Brennstoffzellenkatalysatoren

Der Materialtechnologie- und Recycling-Konzern Umicore gab heute bekannt, seine Produktionskapazität für Brennstoffzellenkatalysatoren in Südkorea zu erweitern, um das Wachstum der Hyundai Motors Group und anderer Automobilkunden zu unterstützen.

Die Investition im niedrigen zweistelligen Millionenbereich umfasst den Bau einer neuen Produktionsanlage in der Nähe von Umicores Technologieentwicklungszentrum bei Seoul. Die neue Anlage wird gegen Ende 2019 in Betrieb genommen und voraussichtlich bis Ende 2020 vollständig hochgefahren. Der ausgewählte Standort ermöglicht weitere Erweiterungen über 2020 hinaus. Mit dieser Erweiterung der Produktionsfläche in Korea und der bestehenden Produktionskapazität in Hanau ist Umicore gut gerüstet, um die wachsende Nachfrage seiner Automobilkunden weltweit zu bedienen.

Auf dem Weg zu einer saubereren Mobilität gewinnen Brennstoffzellenantriebe als umweltfreundliche Alternative zu Verbrennungsmotoren an Bedeutung. Die Technologiereife ist nun bewiesen und mehrere Automobilhersteller starten kommerzielle Fahrzeugprogramme.

Umicore hat ein komplettes und wettbewerbsfähiges Produktportfolio für Brennstoffzellenkatalysatoren entwickelt und enge Kooperationsvereinbarungen mit führenden Automobilherstellern für bestehende Fahrzeugplattformen sowie zukünftige Entwicklungsprogramme geschlossen.

Pascal Reymondet, Executive Vice President Catalysis, erklärt: „Die heutige Ankündigung unterstreicht unser Bestreben, Umicores einzigartige Position im Bereich des Technologieportfolios und Strategieplans von Materialien für saubere Mobilität weiter zu stärken. Als weltweit einziges Unternehmen bietet Umicore das gesamte Materialtechnologiespektrum im kommerziellen Maßstab an, um den Übergang zu sauberer Mobilität voranzutreiben.“

Hinweise an die Redaktion:

Über Umicores Brennstoffzellenaktivitäten

Als führender Anbieter von homogenen chemischen und Autoabgaskatalysatoren hat Umicore seit Ende der 80er Jahre Brennstoffzellenkatalysatoren für ein breites Spektrum von Polymerelektrolytmembran- (PEM-) Brennstoffzellentechnologien entwickelt. Die Erfahrung in diesen Bereichen hat zur Entwicklung von Brennstoffzellenkatalysatoren geführt. Umicores Katalysatoren sind auf überlegene Leistungs- und Haltbarkeitsanforderungen in Brennstoffzellenfahrzeugen, in der PEM-Elektrolyse und anderen auf Brennstoffzellen basierenden Anwendungen ausgelegt.

Umicore AG & Co. KG Communications

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Deutschland

Tel. +49 6181 59-02
Fax +49 6181 59-6670
E-Mail info@eu.umicore.com
Web www.umicore.de

VAT DE119 066 058
Registered Office Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang

Über Brennstoffzellenantriebe

Die Verwendung von Platin als Katalysator zur Erzeugung elektrischer Energie durch die Umwandlung von Wasserstoff mithilfe von Sauerstoff ist über 100 Jahre alt. Auf dem Weg zu einer saubereren Mobilität hat die Anwendung an Bedeutung gewonnen, da Brennstoffzellenantriebe die Umweltvorteile von Batterieantriebssträngen mit der Reichweite und der Tankzeit von Verbrennungsmotoren kombinieren.

Umicore AG & Co. KG Communications

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Deutschland

Tel. +49 6181 59-02
Fax +49 6181 59-6670
E-Mail info@eu.umicore.com
Web www.umicore.de

VAT DE119 066 058
Registered Office Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang

Kontakt

Communications Umicore AG & Co. KG

Katharina Brodt
Tel. + 49 6181 59 6109
katharina.brodt@eu.umicore.com

Über Umicore

Umicore ist ein globaler Materialtechnologie- und Recyclingkonzern. Das Unternehmen fokussiert sich auf Anwendungsbereiche, in denen seine Kenntnisse in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie einen wesentlichen Unterschied machen. Seine Aktivitäten sind in drei Geschäftsfeldern organisiert: Catalysis, Energy & Surface Technologies und Recycling. Jedes Geschäftsfeld ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die an der Spitze neuester technologischer Entwicklungen stehen und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.

Umicores Strategie fokussiert sich auf Materialien für saubere Mobilität und Recycling mit dem Ziel nachhaltiger Wertschöpfung. Dabei besteht der Anspruch, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Leitbild des Unternehmens gerecht wird: „Materials for a better life“ („Werkstoffe für ein besseres Leben“).

Umicores Produktions-, Vertriebs-, sowie Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sind auf der ganzen Welt angesiedelt, um den weltweiten Kundenstamm optimal zu betreuen. Im ersten Halbjahr 2018 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von € 6,4 Milliarden (€ 1,7 Milliarden ohne Edelmetalle). Zurzeit beschäftigt er 9.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umicore.de



Umicore AG & Co. KG Communications

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Deutschland

Tel. +49 6181 59-02
Fax +49 6181 59-6670
E-Mail info@eu.umicore.com
Web www.umicore.de

VAT DE119 066 058
Registered Office Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang